



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## Universitätsbibliothek Paderborn

### **Gesammelte Werke**

Gestalten und Aphorismen

**Hille, Peter**

**Berlin [u.a.], 1904**

Das Fegefeuer

**urn:nbn:de:hbz:466:1-31166**

Aber tiefer wie in den rasch wieder zuheilenden unedlen Körperteil des gezüchtigen Mädchens hat in die empfängliche Knabenseele dieser Eindruck sich eingegraben. Er hat gesehen, wie absonderlich und üppig so ein Mädchen ausieht und versucht sich den liebgewonnenen Anblick unter weniger aufregenden Umständen und unmittelbarer Berührung wieder zu verschaffen. Und so hat manches Knäblein zart und fein seine Verbindung fürs Leben geschlossen.

Das ist auch eine Kehrseite der Liebe, wenn durch Bekanntschaft von hinten zuerst der Sinn für weibliche Reize eingestellt wird.

Nur müßte die Sache nicht einseitig bleiben, müßte besonders strebsamen Mägdlein Gelegenheit geboten werden, sich an ihren zukünftigen Herren und Gebietern im voraus ein wenig zu rächen. Das erfordert schon die ausgleichende Gerechtigkeit.

## Das Fegefeuer.

Knabenphantasie.

Siehe da, und es begab sich in diesen Tagen, daß ein Professor von dieser schönen Erde und den herrlichen Chiasmen darauf Abschied nahm. Da er aber dem Laster des Rauchens über-

mäßig gefront hatte, so kam er in die ewigen  
Flammen.

Hier jubelten ihm seine schlechtesten Schüler  
den Willkomm entgegen, dann heizten sie einen  
allmächtigen Kessel warmen Wassers an und nahmen  
ihren Professor liebeich an die Hand, um ihn  
über den Rand zu heben. Einer versetzte ihm  
sogar noch einen Tritt auf den verschließensten  
Teil seines Körpers, das Sitzteil.

Nun brodelst und wallt das, und hinter weißem  
Dampf wie Vorhängen hört man entrüstete  
Schreie: Me hercle quousque tandem abutere,  
Catilina, patientia nostra? Quem ad finem  
sese jactabit audacia tua effreneta?

So lange aber soll der Professor in diesem  
Kessel bleiben, bis er alles Latein ausgeschwitz hat.  
Der Ärmste.

### Es ist zum Schießen.

Eine finstere Lilie und ein blauer Schwan.  
Unruhig wie ein Gespensterwind im seufzenden  
Röhricht.

So das verlorene Flüstern der Lilie.

Der Schwan aber azuren wie Maienmondnacht  
Gleich gereiztem Erz.

So freischt er auf.